

Allgemeine Geschäftsbedingungen

manthey web : design : grafik · Andrea Manthey · Hindemithstraße 27a · 58509 Lüdenscheid

- a) Die nachfolgenden AGB gelten für alle uns erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn Ihnen nicht umgehend widersprochen wird. AGB des Auftraggebers werden nicht anerkannt.
- b) Unsere AGB gelten auch ohne erneute Bekanntgabe für alle zukünftigen Lieferungen und Leistungen und heben etwaige entgegenstehende Bedingungen des Auftraggebers auf. Wir sind jederzeit berechtigt, diese AGB einschließlich aller Anlagen wie Leistungsbeschreibungen mit einer angemessenen Kündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Auftraggeber den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, spätestens jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Änderungen in Kraft treten sollen, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam. Widerspricht der Auftraggeber fristgemäß, so sind wir berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten Bedingungen in Kraft treten sollen.

1. Urheberrechte und Nutzungsrechte

1.1.

Jeder an manthey web : design : grafik erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag. Vertragsgegenstand ist die Schaffung des in Auftrag gegebenen Werkes sowie die Einräumung von Nutzungsrechten an diesem Werk. Es gelten insoweit die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechtes und des Urhebergesetzes.

1.2.

Die Entwürfe und fertigen Arbeiten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung des Auftragnehmers weder im Original noch bei Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt uns, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine Vergütung nicht vereinbart, gelten die den Honorarempfehlungen des BDG (Bund Deutscher Grafiker) entsprechenden Tarife.

1.3.

Wir übertragen dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Soll dem Auftraggeber das ausschließliche Nutzungs- und Verfügungsrecht an der zu erbringenden Leistung eingeräumt werden, bedarf dies einer besonderen Vereinbarung und der Festlegung der dafür zu entrichtenden Vergütung. Die Übergabe von Software-Quellcode erfolgt nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung an den Auftraggeber über.

1.4.

Wir haben das Recht, auf den fertig gestellten Werken als Urheber genannt zu werden.

1.5.

Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

2. Dauer des Vertragsverhältnisses

2.1.

Der Vertrag endet mit der Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Hosting- Wartungs- und Betreuungsverträge werden für die Dauer eines halben Jahres abgeschlossen. Es gilt das Datum des Vertragsabschlusses.

2.2.

Nach Ablauf des halben Jahres verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch um ein weiteres halbes Jahr. Wünscht der Kunde keine weitere Verlängerung, so kann das Vertragsverhältnis bis jeweils drei Kalendermonate vor Ablauf des laufenden Vertragshalbjahres schriftlich gekündigt werden. Es gilt das Datum des Poststempels.

2.3.

Liegt ein wichtiger Grund vor, so kann ein bestehender Vertrag von uns jederzeit fristlos gekündigt werden.

3. Vergütung

3.1.

Die Vergütungen sind Nettobeträge, die zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen sind.

3.2.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringen der vereinbarten Leistung. Bei monatlichen Gebühren für Hosting- und Wartungsverträge erfolgt die Bezahlung für sechs Monate im Voraus. Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zu erfolgen. Bei Vertragsabschluss nach dem 15. des Monats, ist im ersten Monat des Vertragsverhältnisses lediglich die halbe Monatsgebühr zu zahlen. Fällt der Vertragsabschluss auf den 15. oder einen früheren Tag, ist die Monatsgebühr für den gesamten Monat zu entrichten.

3.3.

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von manthey web : design : grafik. Behauptet der Kunde, dass ihm berechnete Gebühren nicht von ihm oder Dritten verursacht worden sind, für die er einzustehen hat, so hat er dies nachzuweisen.

3.4.

Die Anfertigung von Konzepten, Entwürfen und sämtliche sonstigen Tätigkeiten, die wir für den Auftraggeber erbringen, sind kostenpflichtig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

3.5.

Wir behalten uns Preisänderungen vor, wenn sich bis zur Ausführung des Auftrages bei einer Ausführungszeit von mehr als 4 Monaten Preise unserer Vorlieferanten, Löhne, Transportkosten, öffentliche Abgaben oder sonstige Kostenfaktoren mit unmittelbarer Auswirkung auf unsere Kalkulation wesentlich ändern.

4. Zahlungsverzug

4.1.

Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, nach schriftlicher Verständigung bis zur vollständigen Bezahlung die Leistungen einzustellen. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die geschuldeten Entgelte zu zahlen. Bei Zahlungsverzug sind wir außerdem berechtigt, sämtlich daraus entstehende Spesen und Kosten, auch Kosten des notwendigen Einschreitens von Anwälten oder Inkassounternehmen, sowie von dem betreffenden Zeitpunkt an Verzugszinsen - in Höhe von 8 % bei Kaufleuten - - 5 % bei Nichtkaufleuten - über dem jeweils geltenden Basiszinssatz zu erheben.

4.2.

Kommt der Kunde nach zweimaliger zugesendeter Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so können wir das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt uns vorbehalten.

4.3.

Behauptet der Auftraggeber, dass ihm berechnete Gebühren nicht von ihm oder Dritten verursacht worden sind, für die er einzustehen hat, so hat er dies nachzuweisen. Wir haben lediglich nachzuweisen, dass das Berechnungssystem fehlerfrei ist.

5. Rückvergütung

5.1.

Die Aufrechnung gegenüber Forderungen von uns mit anderen als unbestritten und rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen ist ausgeschlossen.

5.2.

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Telefongesellschaften usw., haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu verantworten. Diese berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung hinauszuschieben.

6. Sonderleistungen, Neben- und Reisekosten

6.1.

Sonderleistungen wie nachträgliche Umarbeitung und Änderung von Internetseiten, Illustrationen, Konzepten oder Designarbeiten können von uns entsprechend des zusätzlichen Zeitaufwandes gesondert berechnet werden.

6.2.

Wir sind berechtigt, die zur Auftragerfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu bestellen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, uns entsprechende Vollmacht zu erteilen.

6.3.

Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung von uns abgeschlossen werden, verpflichtet sich der Auftraggeber, uns im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluß ergeben. Dazu gehört insbesondere die Übernahme der Kosten.

6.4.

Von uns kostenlos angebotene Dienste und Leistungen können jederzeit auch ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1.

An Entwürfen und Reinausführungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.

7.2.

Die Originale sind daher nach Abschluss des jeweiligen Projektes unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust hat der Auftraggeber die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung der Originale notwendig sind.

7.3.

Die Versendung von Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.

7.4.

Wir sind nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die im Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben, falls dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde oder Teil eines Auftrags ist. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdateien, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Haben wir dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung von uns geändert werden.

8. Korrektur, Produktionsüberwachung und Belegexemplare

8.1.

Die Produktionsüberwachung durch uns erfolgt nur aufgrund besonderer Vereinbarung. Bei der Übernahme der Produktionsüberwachung sind wir berechtigt, nach eigenem Ermessen die notwendigen Entscheidungen zu treffen und entsprechende Anweisungen zu geben. Wir haften nur bei eigenem Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

8.2.

Von allen vervielfältigten Arbeiten sind wir berechtigt, diese Muster zum Zwecke der Eigenwerbung zu verwenden. Ebenso ist manthey web : design : grafik berechtigt, fertig gestellte Internetseiten als Referenz zu benutzen.

9. Pflichten des Auftraggebers im Bereich Internet:

Der Kunde verpflichtet sich,

9.1.

die für die Erstellung oder Änderung der Internetseiten erforderlichen Unterlagen zeitgerecht entsprechend der getroffenen Vereinbarungen zur Verfügung zu stellen und uns bei Rückfragen kurzfristig Auskunft zu erteilen.

9.2.

uns mitzuteilen, mit Hilfe welcher technischer Ausstattung er die Dienste von uns verwenden wird.

9.3.

uns die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, soweit dies für die Nutzung der Dienste erforderlich ist.

9.4.

die Zugriffsmöglichkeit auf unsere Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen. Dazu gehört auch die vom Kunden zu treffende Vorsorge, dass durch Nutzung der von uns bereitgestellten Dienste keine Verstöße gegen Schutzgesetze zugunsten Dritter sowie straf- und ordnungsrechtliche Bestimmungen erfolgen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere Passwörter geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben. Der Inhalt der Kunden-Internetseiten muss mit geltendem deutschen, amerikanischen sowie EU-Recht in Einklang stehen. Er darf keine pornographischen Darstellungen, politisch radikale oder verfassungsfeindliche Bestandteile aufweisen. Informationen, die illegale Aktivitäten unterstützen, sowie Links zu Servern mit pornographischen Inhalten sind verboten.

9.4.

die "Netiquette" im Internet einzuhalten

9.5.

uns erkennbare Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen

9.6.

im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen.

9.7.

nach Abgabe einer Störungsmeldung uns die durch die Überprüfung der Einrichtung und/ oder Behebung der festgestellten Störungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung außerhalb des Verantwortungsbereichs von uns vorlag.

9.8.

Verstößt der Kunde gegen eine oder mehrere der oben genannten Pflichten, sind wir berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

10. Haftung

10.1.

Wir verpflichten uns, jeden Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen. Wir haften für entstandene Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

10.2.

Mit der Genehmigung von Entwürfen, Reinzeichnungen oder Internetseiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Texten und Bildern.

10.3.

Für die vom Auftraggeber freigegebenen Entwürfe, Texte und Reinausführungen entfällt jede Haftung von uns.

10.4.

Für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit haften wir nicht.

10.5.

Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung des Werks schriftlich bei uns geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen.

11. Gestaltungsfreiheit und Vorlagen

11.1.

Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Wir behalten uns den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten vor.

11.2.

Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so können wir eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit können wir auch Schadensersatzansprüche geltend machen.

11.3.

Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller an uns übergebenen Vorlagen berechtigt ist. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Auftraggeber uns von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

12. Datenschutz

12.1.

Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, gelten die uns unterbreiteten Informationen als nicht vertraulich.

12.2.

Soweit nicht schriftlich vereinbart, können Informationen über den Auftraggeber Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung einer Domain notwendig ist.

13. Schlussbestimmungen

13.1.

Verträge und deren Änderungen haben ausschließlich schriftlich zu erfolgen.

13.2.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lüdenscheid.

13.3.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrere der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck so weit wie möglich verwirklicht.

13.4.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: Januar 2008